

MONATSINFO

APRIL/ MAI 2013

Bürgerinitiative
Bürger gegen Flomborner Strahlenmast e.V.



Flomborner Mast strahlt zu hoch

Erstmals gibt es genaue Messungen, wie hoch die Strahlenbelastung durch den Mobilfunk-Mast auf dem Raiffeisengelände tatsächlich ist.

Ein Bürger hat einen Baubiologen bei sich zuhause messen lassen. Ergebnis: Noch in 150 Meter Entfernung gibt es Werte die höher sind, als sogar das EU-Parlament schon 2001 empfohlen hat. Wer unmittelbar am Mast wohnt, dürfte also noch viel mehr bestrahlt werden.

Dennoch sind die Strahlen in Flomborn völlig legal, denn die in Deutschland gültigen Grenzwerte haben die Politiker viel, viel höher angesetzt.

Dabei kann man auch bei viel niedrigeren Werten mobil telefonieren. Italien und sogar Rußland schützen ihre Bürger mit geringeren Grenzwerten.

Ändern kann die derzeitigen Gesetze nur der Bundestag. Da trifft es sich gut, daß im Herbst Wahlen sind. Die BI wird alle Direktkandidaten per Fragenkatalog mit dem Thema Grenzwerte im Mobilfunk konfrontieren. Wir wollen wissen, was die Abgeordneten für unsere Gesundheit tun.

Die Antworten werden veröffentlicht. Hier im Aushang und auf unserer Homepage. www.funkmast-flomborn.de

Die BI trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30h im evangelischen Pfarrsaal in Flomborn. Interessierte Bürger sind willkommen.

V.i.S.d.P. BI gegen den Flomborner Strahlenmast **U. Weber**